

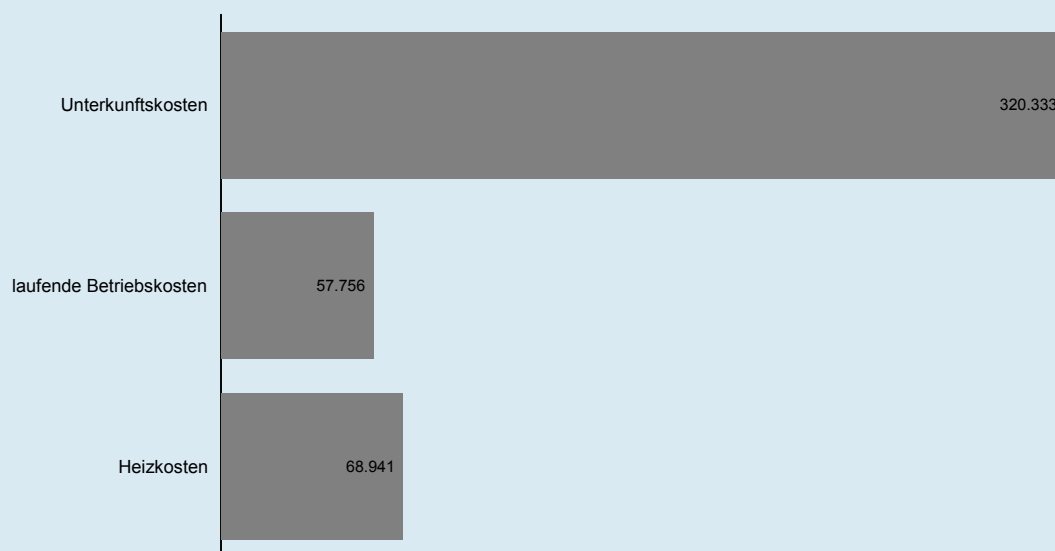
Arbeitsmarkt in Zahlen

Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Anerkannte laufende Wohnkosten in EUR nach Kostenarten

Jobcenter Hohenlohekreis, Juli 2012



Wohn- und Kostensituation
Jobcenter Hohenlohekreis
Juli 2012



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Titel:	Wohn- und Kostensituation
Region:	Jobcenter Hohenlohekreis
Zeitreihe:	Juli 2012
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	endgültige Daten mit Wartezeit von 3 Monaten
Erstellungsdatum:	17.12.2012
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a.M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Wohn-und-Kostensituation/Wohn-und-Kostensituation-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Wohn und Kostensituation Nürnberg, Juli 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Jobcenter Hohenlohekreis
Juli 2012

Tabelle:

1. Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft
2. Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft - Unterkunftstyp Miete
3. Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
4. Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft - Unterkunftstyp Miete

Methodische Hinweise

Statistik-Infoseite

Tabelle 1: Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft

Jobcenter Hohenlohekreis

Juli 2012

Merkmal	Insgesamt	Größe der Haushaltsgemeinschaft					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften							
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.373	572	362	251	116	38	34
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	41,7	26,4	18,3	8,4	2,8	2,5
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.276	509	351	236	112	35	33
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	39,9	27,5	18,5	8,8	2,7	2,6
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.093	418	313	203	99	32	28
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	38,2	28,6	18,6	9,1	2,9	2,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Unterkunftsart							
Miete	1.211	482	330	225	107	35	32
Wohneigentum	63	25	21	11	5		*
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	3	3					
keine Angabe	96	62	11	15	4	3	*
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße ^{1, 2}							
bis unter 20 qm	12	12					
20 bis unter 40 qm	93	86	6	*			
40 bis unter 60 qm	316	188	111	14	3		
60 bis unter 80 qm	384	91	142	108	30	8	5
80 bis unter 100 qm	180	22	36	60	46	11	5
100 u.m. qm	108	19	18	20	20	13	18
keine Angabe	183	91	38	33	13	3	5
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	67,98	53,15	67,11	78,97	88,23	94,37	117,77
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	31,01	53,15	33,56	26,32	22,06	18,87	17,63
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro) ^{1, 2, 3}							
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	537.574	152.642	145.833	127.225	63.969	22.097	25.809
pro qm	421,30	299,89	415,48	539,09	571,15	631,34	782,08
pro Person	6,65	6,64	6,67	6,68	6,58	6,80	6,50
davon Unterkunftskosten	194,63	299,89	207,74	179,70	142,79	126,27	117,31
pro BG	391.056	112.566	104.406	94.383	46.161	16.006	17.534
pro qm	306,47	221,15	297,45	399,93	412,15	457,32	531,33
pro qm	4,80	4,84	4,79	4,79	4,76	4,93	4,47
davon laufende Betriebskosten	66.663	18.788	18.748	14.499	7.902	2.722	4.003
pro BG	52,24	36,91	53,41	61,44	70,55	77,78	121,31
pro qm	0,83	0,84	0,84	0,81	0,80	0,84	1,00
davon Heizkosten	79.855	21.287	22.679	18.343	9.905	3.368	4.272
pro BG	62,58	41,82	64,61	77,73	88,44	96,24	129,44
pro qm	1,02	0,96	1,05	1,07	1,02	1,02	1,02
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	501.238	137.796	136.582	120.737	61.004	21.115	24.005
pro qm	392,82	270,72	389,12	511,60	544,68	603,28	727,42
pro Person	6,22	6,08	6,27	6,34	6,29	6,59	6,32
davon Unterkunftskosten	181,48	270,72	194,56	170,53	136,17	120,66	109,11
pro BG	357.379	98.926	96.065	88.229	43.329	15.042	15.787
pro qm	280,08	194,35	273,69	373,85	386,87	429,79	478,40
pro qm	4,41	4,34	4,42	4,47	4,49	4,73	4,32
davon laufende Betriebskosten	65.494	18.150	18.406	14.439	7.794	2.722	3.983
pro BG	51,33	35,66	52,44	61,18	69,59	77,78	120,70
pro qm	0,82	0,80	0,82	0,81	0,79	0,84	1,00
davon Heizkosten	78.364	20.720	22.110	18.069	9.881	3.350	4.235
pro BG	61,41	40,71	62,99	76,56	88,22	95,72	128,32
pro qm	1,00	0,94	1,02	1,06	1,02	1,02	1,01
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)							
Insgesamt	13.036	1.735	1.973	4.074	4.744	244	265
Anzahl der betroffenen BG	29	7	9	7	4	*	*
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	2.396	-	732	845	820	-	-
Anzahl der betroffenen BG	4		*	*	*		
dav. Übernahme von Mietschulden	454	454	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	*	*					
dav. sonstige einmalige Kosten	10.639	1.735	1.242	3.229	3.924	244	265
Anzahl der betroffenen BG	25	7	7	6	3	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Haushaltsgemeinschaft. Dazu zählen auch Personen, die ggf. nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, jedoch bei der Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten mit einbezogen werden.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 2: Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft - Unterkunftsart Miete

Jobcenter Hohenlohekreis

Juli 2012

Merkmal	Insgesamt	Größe der Haushaltsgemeinschaft					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften							
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.211	482	330	225	107	35	32
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	39,8	27,3	18,6	8,8	2,9	2,6
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.210	481	330	225	107	35	32
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	39,8	27,3	18,6	8,8	2,9	2,6
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.053	403	300	196	95	32	27
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	38,3	28,5	18,6	9,0	3,0	2,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}							
bis unter 20 qm	12	12					
20 bis unter 40 qm	93	86	6	*			
40 bis unter 60 qm	314	188	109	14	3		
60 bis unter 80 qm	375	87	140	106	29	8	5
80 bis unter 100 qm	173	20	33	60	44	11	5
100 u.m. qm	86	10	12	15	19	13	17
keine Angabe	157	78	30	29	12	3	5
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	66,24	50,72	65,34	77,43	87,88	94,37	117,32
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	30,20	50,72	32,67	25,81	21,97	18,87	17,70
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}							
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	524.608	149.321	141.513	123.562	62.518	22.097	25.597
pro qm	433,56	310,44	428,83	549,17	584,28	631,34	799,90
pro Person	6,82	6,84	6,85	6,80	6,72	6,80	6,68
davon Unterkunftskosten	199,40	310,44	214,41	183,06	146,07	126,27	120,74
pro BG	385.157	111.371	102.399	92.613	45.304	16.006	17.464
pro qm	318,31	231,54	310,30	411,61	423,41	457,32	545,75
davon laufende Betriebskosten	4,94	5,00	4,94	4,90	4,87	4,93	4,62
pro BG	61.927	17.339	17.132	13.407	7.465	2.722	3.861
pro qm	51,18	36,05	51,92	59,59	69,76	77,78	120,66
davon Heizkosten	0,83	0,85	0,83	0,81	0,80	0,84	1,00
pro BG	77.524	20.610	21.982	17.542	9.749	3.368	4.272
pro qm	64,07	42,85	66,61	77,97	91,12	96,24	133,49
pro qm	1,04	0,99	1,07	1,09	1,05	1,02	1,06
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	488.573	134.521	132.516	117.074	59.554	21.115	23.793
pro qm	403,78	279,67	401,56	520,33	556,58	603,28	743,53
pro Person	6,37	6,26	6,43	6,44	6,42	6,59	6,49
davon Unterkunftskosten	185,70	279,67	200,78	173,44	139,14	120,66	112,23
pro BG	351.480	97.731	94.058	86.459	42.473	15.042	15.717
pro qm	290,48	203,18	285,02	384,26	396,94	429,79	491,16
davon laufende Betriebskosten	4,54	4,48	4,56	4,57	4,59	4,73	4,46
pro BG	60.901	16.701	16.933	13.348	7.356	2.722	3.841
pro qm	50,33	34,72	51,31	59,32	68,75	77,78	120,04
davon Heizkosten	0,82	0,81	0,82	0,80	0,79	0,84	0,99
pro BG	76.191	20.089	21.525	17.268	9.725	3.350	4.235
pro qm	62,97	41,76	65,23	76,74	90,89	95,72	132,33
pro qm	1,02	0,96	1,05	1,07	1,05	1,02	1,04
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)							
Insgesamt	11.869	1.735	1.923	2.958	4.744	244	265
Anzahl der betroffenen BG	27	7	8	6	4	*	*
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	2.396	-	732	845	820	-	-
Anzahl der betroffenen BG	4		*	*	*		
dav. Übernahme von Mietschulden	454	454	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	*	*					
dav. sonstige einmalige Kosten	9.473	1.735	1.191	2.113	3.924	244	265
Anzahl der betroffenen BG	23	7	6	5	3	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Haushaltsgemeinschaft. Dazu zählen auch Personen, die ggf. nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, jedoch bei der Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten mit einbezogen werden.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 3: Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Jobcenter Hohenlohekreis

Juli 2012

Merkmal	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstypisierung							Sonstige
		Single	Alleinerziehend		Paar				
			1 Kind	2 Kinder	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Bedarfsgemeinschaften									
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.373	677	168	118	187	61	45	18	99
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	49,3	12,2	8,6	13,6	4,4	3,3	1,3	7,2
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.276	597	162	115	186	57	45	17	97
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	46,8	12,7	9,0	14,6	4,5	3,5	1,3	7,6
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.093	489	145	101	163	48	41	16	90
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	44,7	13,3	9,2	14,9	4,4	3,8	1,5	8,2
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Unterkunftsart									
Miete	1.211	564	157	111	171	54	41	17	96
Wohneigentum	63	31	5	4	15	3	4		*
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	3	3							
keine Angabe	96	79	6	3	*	4		*	*
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}									
bis unter 20 qm	25	24			*				
20 bis unter 40 qm	196	131	7	*	48	*			7
40 bis unter 60 qm	335	199	47	8	53	11	*		15
60 bis unter 80 qm	317	92	67	58	41	18	16	5	20
80 bis unter 100 qm	137	22	19	27	12	15	16	3	23
100 u.m. qm	83	21	5	6	8	3	7	8	25
keine Angabe	183	108	17	14	23	9	4	*	7
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	60,95	50,29	64,31	75,53	55,48	75,28	84,54	91,67	83,10
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	31,63	50,29	30,88	25,18	31,18	24,75	21,26	18,57	22,39
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}									
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	479.815	168.989	68.362	65.591	64.432	26.741	23.796	9.985	51.920
pro BG	376,03	283,06	421,99	570,36	346,41	469,14	528,79	587,37	535,25
pro qm	6,65	6,60	6,91	6,68	6,66	6,68	6,31	6,44	6,64
pro Person	198,76	283,06	202,85	190,12	191,76	156,38	132,94	118,87	142,25
davon Unterkunftskosten	350.725	123.831	49.443	50.146	46.220	19.560	17.229	7.337	36.959
pro BG	274,86	207,42	305,20	436,06	248,49	343,16	382,86	431,56	381,02
pro qm	4,80	4,77	5,00	4,78	4,80	4,81	4,60	4,75	4,73
davon laufende Betriebskosten	58.802	21.087	8.385	6.926	8.436	3.415	2.672	1.192	6.689
pro BG	46,08	35,32	51,76	60,23	45,36	59,91	59,38	70,12	68,96
pro qm	0,83	0,84	0,84	0,84	0,82	0,84	0,69	0,77	0,85
davon Heizkosten	70.287	24.071	10.534	8.518	9.776	3.766	3.895	1.457	8.271
pro BG	55,08	40,32	65,02	74,07	52,56	66,07	86,55	85,69	85,27
pro qm	1,02	0,98	1,07	1,06	1,04	1,03	1,01	0,92	1,05
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	447.030	153.439	63.399	62.396	59.747	25.753	22.728	9.673	49.895
pro BG	350,34	257,02	391,35	542,58	321,22	451,80	505,06	568,99	514,38
pro qm	6,22	6,08	6,43	6,37	6,23	6,46	6,04	6,27	6,41
pro Person	185,18	257,02	188,13	180,86	177,82	150,60	126,97	115,15	136,70
davon Unterkunftskosten	320.333	109.553	44.737	46.996	42.268	18.608	16.161	7.042	34.967
pro BG	251,04	183,51	276,16	408,66	227,25	326,45	359,13	414,24	360,49
pro qm	4,41	4,32	4,54	4,48	4,43	4,60	4,34	4,59	4,51
davon laufende Betriebskosten	57.756	20.388	8.345	6.926	8.160	3.404	2.672	1.192	6.669
pro BG	45,26	34,15	51,51	60,23	43,87	59,72	59,38	70,12	68,75
pro qm	0,82	0,81	0,84	0,84	0,80	0,83	0,69	0,77	0,85
davon Heizkosten	68.941	23.498	10.317	8.474	9.319	3.741	3.895	1.439	8.259
pro BG	54,03	39,36	63,69	73,69	50,10	65,63	86,55	84,63	85,14
pro qm	1,00	0,96	1,05	1,05	1,00	1,03	1,01	0,91	1,05
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)									
Insgesamt	13.036	1.735	1.217	2.671	1.219	5.113	-	244	836
Anzahl der betroffenen BG	29	7	6	5	5	3		*	*
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	2.396	-	732	845	-	820	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	4		*	*		*			
dav. Übernahme von Mietschulden	454	454	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	*	*							
dav. sonstige einmalige Kosten	10.639	1.735	485	1.827	1.219	4.293	-	244	836
Anzahl der betroffenen BG	25	7	4	4	5	*		*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Bedarfsgemeinschaft bzw. den auf die Bedarfsgemeinschaft entfallenden Wohnkosten- oder Flächenanteil der Unterkunft.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 4: Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft - Unterkunftsmiete

Jobcenter Hohenlohekreis

Juli 2012

Merkmal	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstypisierung							Sonstige
		Single	Alleinerziehend		Paar				
			1 Kind	2 Kinder	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Bedarfsgemeinschaften									
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.211	564	157	111	171	54	41	17	96
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	46,6	13,0	9,2	14,1	4,5	3,4	1,4	7,9
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	1.210	563	157	111	171	54	41	17	96
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	46,5	13,0	9,2	14,1	4,5	3,4	1,4	7,9
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	1.053	470	142	97	156	45	38	16	89
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	44,6	13,5	9,2	14,8	4,3	3,6	1,5	8,5
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}									
bis unter 20 qm	25	24			*				
20 bis unter 40 qm	195	131	7	*	47	*			7
40 bis unter 60 qm	332	197	47	8	52	11	*		15
60 bis unter 80 qm	305	88	65	56	40	17	14	5	20
80 bis unter 100 qm	132	20	19	27	10	15	15	3	23
100 u.m. qm	64	10	4	4	6	*	7	8	24
keine Angabe	157	93	15	14	15	9	3	*	7
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	59,44	47,82	64,05	74,85	54,49	70,32	85,55	91,67	82,85
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	30,80	47,82	30,73	24,95	30,69	23,10	21,53	18,57	22,28
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}									
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	467.739	165.386	66.888	64.353	61.193	25.573	22.756	9.985	51.604
pro BG	386,56	293,76	426,04	579,76	357,85	473,57	555,03	587,37	537,54
pro qm	6,82	6,81	6,98	6,82	6,82	6,95	6,53	6,44	6,68
pro Person	203,37	293,76	205,18	193,25	199,32	157,86	139,61	118,87	142,55
davon Unterkunftskosten	344.990	122.593	48.559	49.325	44.817	19.021	16.502	7.337	36.835
pro BG	285,12	217,75	309,30	444,37	262,09	352,24	402,49	431,56	383,70
pro qm	4,94	4,95	5,05	4,90	4,96	5,06	4,77	4,75	4,77
davon laufende Betriebskosten	54.539	19.434	8.011	6.611	7.413	2.904	2.360	1.192	6.615
pro BG	45,07	34,52	51,02	59,56	43,35	53,77	57,55	70,12	68,90
pro qm	0,83	0,85	0,83	0,83	0,82	0,80	0,67	0,77	0,85
davon Heizkosten	68.209	23.359	10.318	8.416	8.962	3.648	3.895	1.457	8.154
pro BG	56,37	41,49	65,72	75,82	52,41	67,56	94,99	85,69	84,94
pro qm	1,04	1,01	1,09	1,09	1,04	1,09	1,09	0,92	1,05
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	435.242	149.895	61.926	61.159	56.737	24.585	21.688	9.673	49.580
pro BG	359,70	266,24	394,43	550,98	331,80	455,27	528,99	568,99	516,46
pro qm	6,37	6,28	6,48	6,49	6,38	6,71	6,25	6,27	6,44
pro Person	189,24	266,24	189,96	183,66	184,81	151,76	133,06	115,15	136,96
davon Unterkunftskosten	314.597	108.314	43.854	46.175	40.865	18.068	15.434	7.042	34.844
pro BG	260,00	192,39	279,32	415,99	238,98	334,60	376,44	414,24	362,95
pro qm	4,54	4,48	4,58	4,58	4,58	4,83	4,49	4,59	4,55
davon laufende Betriebskosten	53.623	18.747	7.971	6.611	7.255	2.893	2.360	1.192	6.595
pro BG	44,32	33,30	50,77	59,56	42,43	53,57	57,55	70,12	68,69
pro qm	0,82	0,82	0,83	0,83	0,80	0,80	0,67	0,77	0,85
davon Heizkosten	67.021	22.833	10.101	8.372	8.617	3.623	3.895	1.439	8.142
pro BG	55,39	40,56	64,34	75,42	50,39	67,10	94,99	84,63	84,81
pro qm	1,02	0,99	1,07	1,08	1,00	1,08	1,09	0,91	1,05
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)									
Insgesamt	11.869	1.735	1.217	2.671	1.169	3.996	-	244	836
Anzahl der betroffenen BG	27	7	6	5	4	*		*	*
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	2.396	-	732	845	-	820	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	4		*	*		*			
dav. Übernahme von Mietschulden	454	454	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl der betroffenen BG	*	*							
dav. sonstige einmalige Kosten	9.473	1.735	485	1.827	1.169	3.176	-	244	836
Anzahl der betroffenen BG	23	7	4	4	4	*		*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Bedarfsgemeinschaft bzw. den auf die Bedarfsgemeinschaft entfallenden Wohnkosten- oder Flächenanteil der Unterkunft.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Methodische Hinweise für den Bericht Wohnsituation und Wohnkosten

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II werden nach § 6 (1) Nr. 2 SGB II von den kommunalen Trägern erbracht. In einzelnen Monaten können für zugelassene kommunale Träger keine Berichte bereitgestellt werden, wenn für diese keine vollständigen Daten zur Wohnkostensituation vorliegen.

Es werden die tatsächlichen und anerkannten Wohnkosten sowie die Bedarfe und Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Wohnfläche der leistungsberechtigten Bedarfsgemeinschaften statistisch ausgewertet.

Je nachdem, auf welche Personenmehrheit bei der Bestimmung der angemessenen Wohnkosten vor Ort abgestellt wird, beziehen sich die Angaben zu Wohnsituation und Wohnkosten auf die/den von der Bedarfsgemeinschaft bzw. der Haushaltsgemeinschaft bewohnte/n Wohnung/Wohnungsanteil.

Auf dieser Grundlage werden die Angaben zur Größe und zu den Kosten der Unterkunft (KdU) ggf. auf die Bedarfsgemeinschaft umgerechnet.

Die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sind alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die für Unterkunft und Heizung von der Bedarfsgemeinschaft aufgewendet werden müssen (§ 22 SGB II).

Die Unterkunftskosten sind die laufenden Kosten für Miete oder der Schuldzins beim Eigenheim bzw. der Tagessatz bei Unterküften wie Heimen, Pensionen, etc.

Darüber hinaus fließen in die Kosten die monatlichen Neben- bzw. Betriebskosten, die einmaligen Kosten sowie die monatlichen Heizkosten mit ein.

Die Neben- bzw. Betriebskosten werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.

Einmalige Kosten sind alle Nebenkosten, die nicht als Heiz- oder Betriebskosten verbucht werden können, sowie z. B. Kosten für Nachzahlungen oder Wohnungsbeschaffungskosten (Umzugskosten, Courtage, Kautions).

Aus verschiedenen Gründen (Wohnfläche zu groß, Wohnung zu teuer) kann der SGB II-Träger die volle Kostenübernahme ablehnen, wenn z. B. die Kosten nicht angemessen sind. Der als angemessen erachtete Anteil wird als anerkannte Kosten bezeichnet.

Die durchschnittlich (gezählten) Leistungen für Unterkunft und Heizung sind im Allgemeinen niedriger als die durchschnittlich anerkannten Wohnkosten, weil beispielsweise durch die Anrechnung von Einkommen ein Teil der KdU vom erwerbsfähigen Leistungsberechtigten selbst getragen werden muss.

Glossar zur Wohn- und Kostensituation

<p>Bedarfsgemeinschaft (BG)</p>	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen <ul style="list-style-type: none"> -- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, -- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, -- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).</p> <p>Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>
<p>Haushaltsgemeinschaft</p>	<p>Gesamtheit der in einem Haushalt zusammen lebenden Personen; sie umfasst die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft sowie alle mit dieser zusammen haushaltenden Personen.</p> <p>Damit gelten im Haushalt wohnende Verwandte, die nicht Mitglied der Bedarfsgemeinschaft sind, als Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft. Im Rahmen des SGB II wird hier auch von Haushaltsgemeinschaften gesprochen.</p>
<p>Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU)</p>	<p>Alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die zu Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bedarfsgemeinschaft (§ 22 SGB II) führen.</p>
<p>Unterkunftskosten</p>	<p>Unter Unterkunftskosten werden die laufenden Kosten für Miete bzw. Schuldzins bei Eigenheim erfasst bzw. der Tagessatz bei Unterkünften, die in dieser Form abgerechnet werden z.B. Heime, Pensionen etc.</p>
<p>Heizkosten</p>	<p>Unter Heizkosten werden die laufenden Heizkosten erfasst, so z.B. die monatliche Abschlagszahlung.</p>

Neben-/Betriebskosten	<p>Hierunter werden die zusätzlich zur Miete erhobenen monatlichen Neben- und Betriebskosten erfasst. Diese werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.</p>
Tagessatz	<p>Eine Berechnung der Unterkunftskosten nach Tagessätzen ist u.a. bei Wohnheimen und Obdachlosenunterkünften üblich.</p>
Bedarfsgemeinschaftstypisierung	<p>Über die Bedarfsgemeinschaftstypisierung werden statistische Daten der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Bestand von Personen und Bedarfsgemeinschaften nach der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft typisiert. Ziel ist es anhand der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft aus Personen, ihrem Alter und den Rollen welche sie in der Bedarfsgemeinschaft innehaben, die entsprechenden Lebensumstände genauer abbilden zu können, als dies mit den bisherigen Einteilungen möglich war.</p> <p>Man unterscheidet vor diesem Hintergrund 5 BG- Typisierungen Single- BGen, Alleinerziehende BGen, Partner BGen ohne Kinder, Partner BGen mit Kindern und sonstige Bedarfsgemeinschaften, in der alle BGen, die nicht den ersten 4 Ausprägungen zugeordnet werden können, gezählt werden.</p> <p>Bei der Prüfung der Personenzusammenstellung einer Bedarfsgemeinschaft, als Grundlage der Konstruktion von BG- Typen, werden auch die ansonsten gültigen Personen mit einem Ausschlussgrund berücksichtigt.</p> <p>Bei den Alleinerziehend- bzw. Partnerschaftstypen mit Kindern bezieht sich die Kinder- Information jeweils auf minderjährige Kinder, Personen mit der Rolle MUK und Alter über 18 bzw. Personen mit der zum Januar 2007 neu eingeführten Rolle VU 25 („volljährige unverheiratete Person unter 25 Jahren“) bleiben bei der Beurteilung der BG- Typen deshalb gänzlich unberücksichtigt. D.h. in einer Alleinerziehenden BG mit einem Kind können durchaus 2 Personen die Rolle MUK haben, wobei eines davon unter 18 Jahre ist. Eine Partnerschafts- BG ohne Kind kann demnach auch durchaus eine oder mehrere Personen in der Rolle MUK haben, jedoch über 18 Jahre bzw. eine oder mehrere Personen in der Rolle VU 25.</p> <p>Die Information zum BG- Typ auf der BG- Ebene ist auf der Personenebene jeder gültigen Person der Bedarfsgemeinschaft (Mitglied der BG einschließlich der Personen mit einem Ausschlussgrund) zugespielt, so dass die Information in welchem BG- Typ eine Person lebt, ebenfalls auswertbar ist. Alle Personen einer BG ob mit oder ohne Ausschlussgrund sind vor diesem Hintergrund dem gleichen BG- Typ zugeordnet.</p>

<p>Single- Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Single- BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Die Bedarfsgemeinschaft besteht insgesamt nur aus einer Person und es gibt keine Person in der Bedarfsgemeinschaft, welche die Rolle minderjähriges unverheiratetes Kind (MUK) trägt.</p> <p>Im Rahmen der Definition dieses BG- Typ werden auch die ALG II- Rollen MUK über 18 bzw. VU25 (volljähriges, unverheiratetes Kind unter 25) berücksichtigt. Bezogen auf die Typisierung bestehender Bedarfsgemeinschaften bedeutet dies, dass in der Unterkategorie „Single- BG unter 18 Jahre“ eine Person die ALG II- Rolle bevollmächtigter eHb (BVEHB) tragen muss; ansonsten können anstelle eines BVEHB auch ein MUK über 18 oder ein VU25 in der BG enthalten sein.</p>																
<p>Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Alleinerziehende BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Es gibt in der Bedarfsgemeinschaft stets einen bevollmächtigten eHb; die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Alleinerziehende BGN weisen mindestens eine Person mit der Rolle minderjähriges, unverheiratetes Kind (MUK) auf. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="456 1243 1319 1489"> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.</td> <td>3 und mehr MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.</td> <td>5 und mehr MUK</td> </tr> </table> <p>In den Alleinerziehenden BG- Typen unter 18 Jahren darf es keine Personen über 18 Jahren geben. In den Alleinerziehenden BG- Typen über 18 muss es definitorisch stets eine Person über 18 Jahren geben.</p> <p>Ein Beispiel für Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften ist unter anderem auch eine Ein- Personen- Bedarfsgemeinschaft, bei der nur ein Kind unter 15 Jahren bestandsrelevant ist, während der eHb dieser BG aufgrund von Ausschlussgründen nicht gezählt werden kann. Konkret: Eine hilfebedürftige BG besteht aus einem erwerbsfähigen Studenten, der aufgrund des individuellen Bezugs von BaföG- Leistungen im SGB II vom Leistungsbezug ausgeschlossen ist und einem Kind im</p>	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK																

	<p>Alter von 3 Jahren. Bestandsrelevant ist nur das Kind, sodass es sich um eine Ein-Personen- Bedarfsgemeinschaft handelt, von einer Single- BG kann allerdings nicht gesprochen werden.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG ohne Kinder folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG ohne Kinder beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG ohne Kinder keine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft mit Kindern	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG mit Kindern folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG mit Kindern beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG mit Kindern mindestens eine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="462 1097 1117 1254"> <tr> <td>Partner- BG mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 5 Kindern und mehr</td> <td>5 und mehr MUK</td> </tr> </table>	Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK	Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK	Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK	Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK	Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK
Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK										
Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK										
Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK										
Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK										
Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK										
Sonstige Bedarfsgemeinschaften	<p>Mit der bisherigen Typisierung werden nicht alle Bedarfsgemeinschaften erfasst und abgebildet. Es bleibt eine Restkategorie von Bedarfsgemeinschaften, die keiner dieser Typen zugeordnet werden können.</p> <p>Ein typisches Beispiel für Bedarfsgemeinschaften die keinem der vorgenannten Bedarfsgemeinschaftstypen zugeordnet werden können, sind Alleinerziehende mit einem Kind über 18 Jahren. Personen, welche die Rolle MUK über 18 Jahren bzw. VU25 zugeordnet bekommen bleiben im Rahmen der Typisierung der Bedarfsgemeinschaft als alleinerziehend entsprechend der oberen Ausführungen unberücksichtigt. Somit ist die Zuordnung der Bedarfsgemeinschaft zur Kategorie Alleinerziehende BG nicht möglich; es gibt ja kein MUK unter 18 Jahren. Versucht man die Bedingungen der anderen BG- Typisierungen auf diese Fallkonstellation anzusetzen, merkt man schnell dass keine der definierten Typisierungen auf die BG- Konstellation zutrifft. Somit würde dieser Fall in die Restkategorie „Sonstige BG“ fallen.</p>										

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/BB-Glossar/BB-Glossar-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>